

Rede des Ortsvorstehers zum Neujahrsempfang 2024

Liebe Gäste,
liebe Vereinsmitglieder,
meine lieben Kolleginnen und Kollegen,
der Töplitzer Ortsbeirat wünscht allen für das neue Jahr
Optimismus und Erfolg sowie vor allem Gesundheit.

Ich begrüße alle ganz herzlich zum 19. Neujahrsempfang des Ortsbeirates hier in unserem Inselzentrum.

Als Ehrengäste möchte ich besonders begrüßen:

- unsere Bürgermeisterin Manuela Saß
- den Geschäftsführer der HGW Thomas Lück und
- in Vertretung unseres Revierpolizisten den Revierleiter Werder (Havel) PHK Stefan Wetzel, welcher auch in Töplitz wohnt.

Mit dem heutigen Neujahrsempfang und anschließendem gemütlichen Beisammensein, möchte sich der Ortsbeirat bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften bedanken, die mit ihrer Arbeit das gesellschaftliche Leben im Ort unterstützen.

Der Ablaufplan unserer Veranstaltung sieht heute folgendes vor:

- 1.) Als musikalische Einleitung erhalten wir ein Begrüßungsständchen durch die Musikschule Fröhlich, vertreten durch Herrn Martin Simon und seiner Akkordeongruppe, mit welcher er immer dienstags im Bürgerhaus übt.
- 2.) Vom mir gibt es einen Jahresrückblick 2023 über das Ortsgeschehen sowie Ausblicke für das neue Jahr 2024.
- 3.) Mein stellvertretender Ortsvorsteher Prof.Dr. Ditmar Wick wird einige Hinweise bezüglich der Antragstellung von Fördermitteln an die Vereine geben sowie über das zur Verfügung stehende Budget berichten.
- 4.) Es folgen Ehrungen, Würdigungen und Vorstellungen.
- 5.) Der Heimatvereinsvorsitzende Torsten Schmidt wird den Veranstaltungskalender 2024 vorstellen.
- 6.) Vereine und Einrichtungen haben das Wort

7.) gemütliches Beisammensein mit Mittagessen und netten Gesprächen.

Ich wünsche uns einen guten Verlauf.

Das vergangene Jahr 2023 war für unseren Ort reich an gesellschaftlichen Ereignissen und Erfolgen, die unsere Gemeinschaft gestärkt haben.

Nach 2 Jahren Corona Einschränkungen blühte das kulturelle sportliche und gesellschaftliche Leben auf unserer Insel wieder auf.

Ich möchte einige Höhepunkte aufzählen, jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da es noch eine Vielzahl weiterer Aktivitäten in Töplitz gab.

Das Jahr 2023 begann mit einem besonderen Höhepunkt, dem 101. Geburtstag unserer geschätzten Ehrenbürgerin Frau Irmgard Schmidt. Ihr langes Leben, ihre Erfahrungen und ehrenamtliche Verdienste prägen unsere Geschichte und sind ein Grund zur Freude.

Freudige Momente gab es auch zu Jahresbeginn bei der Eiweiung der neuen Zahnarztpraxis im Mittelbruchweg durch Dr. Voß und Dr. Otto die nicht nur die Gesundheitsversorgung in unsererm Ort verbessert haben sondern auch Arbeitsplätze schafften. Die HGW investierte weiterhin in das Arztgebäude und es wurde das Dach saniert. Weitere Maßnahmen sind noch in diesem Jahr geplant.

Der Neujahrsempfang des Ortsbeirats am 14.01. brachte Vereine, Verbände und Institutionen erfolgreich zusammen, auch die Bürgermeisterin und der Beigeordnete nahmen teil, die den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft in der Stadt Werder (Havel) unterstreicht.

Unser stellvertretender Ortsvorsteher und Vorsitzender des Ausschusses für Soziales Bildung Kultur, Sport und Ordnung in der Stadtverordnetenversammlung, Prof. Dr. Dittmar Wick beging am 07.02. seinen 70. Geburtstag. Der Ortsbeirat und der Sportverein gratulierten recht herzlich.

Das Knutfest der Jugendfeuerwehr am 21.01. im Feuerwehrgerätehaus war witterungsgeschützt und ebenfalls ein geselliger Höhepunkt.

Nach 3 Jahren Planung und Mittelzuweisung im Stadthaushalt wurde am 24.02. der Bau der Parkplätze am Töplitzer Friedhof erfolgreich abgeschlossen, was nicht nur die Mobilität erleichtert, sondern auch das Engagement des Ortsbeirates für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zeigt.

Zur „Grünen Woche“ in Berlin präsentierten sich die Line Dancer der SG Töplitz zum Werder-Tag auf der Bühne in der Brandenburg Halle mit starkem Applaus der Zuschauer.

Am 08.03. feierten wir traditionell dem internationalen Frauentag in der Inselschule und Kita, wobei das pädagogische Personal vom Ortsvorsteher für ihre erzieherische Arbeit geht wurde. In der Kita wurde auch die neue Kita-Leitung begrüßt, welche ihren Leitungsdienst am 1.3. begonnen hatte.

Die Kunstaussstellungen in der Galerie unter Federführung des Heimatvereins und die Konzerte in der Kirche unter Leitung des Kirchenfördervereins zeigten erneut das kreative Potenzial unserer aufblühenden Insel.

Der Frühjahrsputz am 01.04. und das Osterfeuer an der Badestelle am Ostersamstag, unter Leitung des Feuerwehrvereins, waren weitere Beispiele für gelungene Zusammenarbeit und bürgerschaftliches Engagement.

Der Baumblütenumzug am 22.04. mit über 100 Teilnehmern in Werder (Havel) und das Inselblütenfest am 29.04. mit über 300 Teilnehmern auf dem Töplitzer Dorfplatz, organisiert vom Heimatverein, waren farbenfrohe und bereits traditionelle Höhepunkte in jedem Frühjahr.

Mehr als 10 Töplitzer Läufer beteiligten sich am 50. Rennsteiglauf in Thüringen. Mit dabei war unser Sportfreund Manfred Jente, welcher im Alter von 85 Jahren seinen 41. Lauf absolvierte.

Im Mai fand der 31. Töplitzer Insellauf mit mehr als 250 Läufern statt. Unsere Bürgermeisterin gab traditionell den Startschuss und die Baumblütenkönigin unterstützte bei der Siegerehrung der Kinder.

Der Glockentausch in der Kirche am 22.05. mit späterer Einweihung am 30.06. unter Teilnahme des Superintendenten, der Pfarrerin, Vertretern der Kirche, Politik und der Öffentlichkeit war ein bedeutendes Ereignis und ein historischer Moment für den Ort.

Am 08.06. konnten es sich unsere Töplitzer Senioren auf dem Werderaner Seniorentag bei Kaffee, Kuchen, Tanz und Programm am Schützenhaus gut gehen lassen.

Der Tag der Feuerwehr am 17.06. als kleines Dorffest angesehen und das Seniorensommerfest im Festzelt des Vereinsheims des SG Töplitz am 28.06. stärkten, den Zusammenhalt bei Jung und Alt auf unserer Insel.

Das Pilotprojekt Beachparty in Töplitz am 01.07 an der Badestelle sorgte für Sommerlaune, auch bei nicht so gutem Wetter und förderte das miteinander Feiern in allen Generationen.

Noch kurz vor den Sommerferien wurde der vom städtischen Bauhof völlig neu rekonstruierte Holzbohlen-Uferwanderweg, unter Beisein der Bürgermeisterin und des Ortsbeirates, der Öffentlichkeit übergeben, so dass man trockenen Fußes wieder am Havelufer des Kleinen Zernsees promenieren kann.

Das Aufstellen eines „freiwillig Tempo 30-Schildes“ am Pferdesportverein in Leest am 27.07. zeigte unser gemeinsames Bestreben für die Verkehrssicherheit und beruhigte auch die Eltern, deren Kinder dort trainieren.

Das 75-jährige Jubiläum des Angelvereins am 19.08. auf dem Sportplatz und der Akuschraubercup am 09.09. auf dem Parkplatz am Mühlenberg waren weitere Höhepunkte im Spätsommer und zeigten die Vielfältigkeit unseres Dorflebens.

Ein Buch für Kinder als heimatgeschichtliche Grundlage über unsere Insel, konnte durch die Schule in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein und dem Ortschronisten am 01.09. vorgestellt werden.

Mit einer Auflage von 300 Stück können die kleine Leserinnen und Leser auf eine Erkundungstour durch Töplitz ziehen und etwas über unsere Ortsgeschichte im Bereich Heimatkunde erfahren.

Am 20.09. erhielt der Pferdesportverein Töplitz e.V. das Kinderschutzsiegel vom Kreis-sportbund Potsdam-Mittelmark e.V. in Anwesenheit der Bürgermeisterin und des Ortsbeirates für die erfolgreiche Umsetzung ihres Kinderschutzkonzeptes überreicht.

Im Herbst folgten das 5. Winzerfest auf dem Dorfplatz, welches auch ohne Corona-Unterbrechung der Vorjahre kontinuierlich unter Federführung des Heimatvereins durchgeführt werden konnte.

Das bereits traditionelle Oktoberfest des Sportvereins im vollständig ausgebuchten Festzelt am Sportplatz fand mit guter Stimmung am 30.09. statt.

Am 6.10. wurde die Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Stadt Werder (Havel) mit Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen von Kameraden in Werder durchgeführt. Gerne hätte der Ortsvorsteher seine Töplitzer Kameraden persönlich beglückwünscht, wurde jedoch aufgrund eines Versehens bei der Stadtverwaltung, wie auch die anderen Ortsvorsteherkollegen erstmals nicht eingeladen.

Ich bitte in diesem Jahr daran zu denken, denn die Feuerwehren in allen Ortsteilen bilden mit ihren Kameraden die material – technische Basis und den Rückenhalt bei Gefahrenlagen und müssen deshalb unbedingt in die Kommunalpolitik direkt mit einbezogen werden.

Das Herbst- und Drachenfest mit Herbstfeuer an der Badestelle am 14.10. unter Regie des Schulfördervereins, meist in geselliger Familienrunde, bildete einen weiteren Höhepunkt in unserem Ortsleben.

Am 26.10. war es genau 20 Jahre her, dass Töplitz ein Ortsteil von Werder geworden ist. Das damals als Dienstsiegel geführte Gemeinewappen ging damit verloren. Nach unermüdlicher jahrelanger Antragstellung des Ortsbeirates in Zusammenarbeit mit dem Ortschronisten Dr. Dr. Markus Vette, der Stadtverwaltung und Schriftverkehr an den Germanischen Herold, konnte nun unser Inselwappen wieder in die Deutsche Wappenrolle eingetragen werden. Diese gute Nachricht überbrachte uns die Bürgermeisterin auf der letzten Ortsbeiratssitzung am 17.10., was mich besonders stolz in meiner 20-jährigen Ortsvorstehertätigkeit macht.

Denn was lange dauert, wird am Ende meistens gut (quot erat demonstrandum, was zu beweisen war).

Dennoch möchte der Ortsbeirat die Urheberin des Wappens Frau Margit Rosin auf der nächsten Ortsbeiratssitzung für ihre Verdienste bei der Gestaltung des Wappens zur Ehrung vorschlagen.

Eine Delegation der Nachfolger der Schweizer Kolonisten, denen der Kurfürst Friedrich der III. das Vorwerk in Töplitz und Nattwerder im 17. Jahrhundert übergab, besuchten den ehemaligen Bauernhof der Schweizer-Familie Garmatter in Neu Töplitz, dessen Nachkomme auch präsent war.

Die erfolgreiche Sanierung der ehemaligen DDR-Müllkippe im Mittelbruch in Neu Töplitz hinter dem Buswendeplatz war das erste erfolgreiche Pilotprojekt der Stadt Werder (Havel) im städtischen Müllkippen-Sanierungsprogramm, welches im Herbst durchgeführt wurde.

Die Ausspülungen während der Sommersaison im Mittelbruchweg konnten im letzten Teilstück vollständig durch eine Deckenerneuerung im Herbst unter Leitung des Bauhofs saniert werden, ohne das dafür Straßenbaukosten für die Anwohner entstanden.

Die Straßenentwässerungsabläufe und Straßendeckenausbrüche auf unseren Hauptzufahrtsstraßen wurden noch vor Einbruch der Wintersaison durch die Firma „Frey“ repariert.

Am 11.11. pünktlich um 11:11 Uhr wurde die 5. Jahreszeit mit einer kleinen Eröffnungsfeier des TKC, unter Beisein des Ortsvorstehers, welcher symbolisch die Ortskasse und Rathauschlüssel dem Präsidenten Michael Hollax übergab, im Vereinsheim der SG Töplitz eingeleitet.

Am Abend lud dann die Kirchengemeinde zum traditionellen Sant Martins Umzug mit Laternen für Klein und Groß ein.

Im November wurde offiziell die First-Responder-Einheit unserer Ortswehr in den gestellt um schnelle Hilfe in lebensbedrohlichen Notsituationen zu gewährleisten, da diese Maßnahme für die ländliche Region vor dem eigentlichen Eintreffen der Rettungskräfte von lebensnotwendiger Bedeutung ist.

Ich danke in diesem Rahmen den Sponsoren und der Stadtverwaltung für die Unterstützung.

Der Töplitzer Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, am 02.12. und das Konzert der In-selschüler „Brot für die Welt“ in der Dorfkirche am 21.12. rundeten das Jahr festlich ab.

Wir sind mit über 10 Vereinen auf unserer Insel gut aufgestellt und somit kein Schlafort sondern ein attraktiver Ortsteil unserer Stadt mit Sport- und Kulturangeboten, was auch die Vielzahl der Veranstaltungen unter Beweis stellt.

In diesem Zusammenhang möchte ich als Ortsvorsteher meinen aufrichtigen Dank für die herausragende ehrenamtliche Arbeit aller Vereinsmitglieder, den Leitern der Einrichtungen und besonders den Kameraden der Feuerwehr aussprechen.

Euer Engagement bildet ein solides Fundament für das gesellschaftliche Leben auf unserer Insel.

Für das neue Jahr 2024 habe ich folgende Wünsche und Ausblicke:

Auf internationalem Parkett hoffe ich auf Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine nach zwei verlustreichen Kriegsjahren.

In dieser aussichtslosen Lage, die die Menschen und Volkswirtschaften aller beteiligten Länder zermürbt, ist es entscheidend, dass das Bewusstsein der Verantwortlichen zurückkehrt und Friedensverhandlungen eingeleitet werden, denn Krieg ist nicht mit Krieg zu gewinnen.

Wichtige Punkte sehe ich dabei in der Errichtung einer entmilitarisierten Zone sowie einer gemeinsamen Erklärung der Großmächte über einen Nichtangriffspakt.

Zusätzlich sollten internationale und nationale Maßnahmen ergriffen werden, um den Asylansturm zu kontrollieren sowie zu begrenzen, um weiterhin volkswirtschaftliche Stabilität gewährleisten zu können.

Wünsche für das neue Jahr beinhalten einen Rückgang der Inflation, Planungssicherheit bei den Energiepreisen und die Beibehaltung von Fördermitteln für die ländliche Entwicklung, insbesondere im Hinblick auf den Umbau unseres Inselzentrums.

Um die Landwirtschaft auf unserer Insel aufrecht zu erhalten sowie die dortigen Arbeitsplätze zu sichern, setzen wir auf eine weitere staatliche Förderung der Landwirtschaftsbetriebe.

So stehen für 2024 weitere Höhepunkte und Projekte für unser gesellschaftliches Zusammenleben hier im Ort an:

Am Neujahrstag feierten wir den 102. Geburtstag unserer Ehrenbürgerin Frau Irmgard Schmidt, welche uns weiter mit ihren Erfahrungen in unserer Arbeit unterstützt.

Obwohl Fleischermeister Pirsch zu Jahresende seine Filiale in der Leester Straße geschlossen hat, bleibt er uns trotzdem im Ort erhalten und verkauft weiterhin seine hochwertigen Waren im Insel Markt Haagen.

Ende Januar findet der Karneval des TKC erstmals auf dem Sportplatz im Festzelt, mit Tanz und Programm statt, was eine Premiere an diesem sensiblen Standort bedeutet und wo ich auf das Verständnis der Anwohner an den 2 Veranstaltungsabenden hoffe.

Am kommunalen Wohnhaus der HGW, An der Havel 24, werden die seit dem letzten Jahr begonnen Fassadensanierungsarbeiten erstmals mit Stuck und Stein im historischen Stiel beendet, was den damaligen Landhauscharakter widerspiegelt.

Die HGW errichtet während einer gemeinsamen Schließzeit der Arztpraxen von Dr. Kamp und Dr. Voß einen barrierefreien Zugang mittels Liftanlage am Eingang des Ärztehauses im Mittelbruchweg, so dass auch Patienten mit Handicap dort behandelt werden können.

Die Freiwillige Feuerwehr Töplitz feiert im Juni ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem Dorffest am Feuerwehrgerätehaus.

Im Sommer steht ein Seniorensommerfest auf dem Sportplatz der SG Töplitz im Vereinsheims an.

Das Bild aus dem letzten Jahr zeigt die Seniorenbrüder Frank und Detlev Huber. Frank ist heute hier. Mein Ortsbeiratsmitglied Detlev lässt sich nach einer OP krankheitsbedingt entschuldigen.

Er hat mit seiner Kamera wieder alle Bilder eingefangen und die Präsentation vorbereitet.

Von dieser Stelle aus beste Genesungswünsche und ein herzliches Dankeschön.

Es vertritt ihn Fotografenmeister i.R. Jürgen Schönbrunn,

so dass alle Bilder wieder pünktlich ins Töplitz-Portal eingestellt werden können.

Der Bauhoflagerplatz in der Straße „An der Havel“ soll nun endlich saniert und eingefriedet werden, um zusätzliche Parkplätze für die Öffentlichkeit zu schaffen.

Der Bolzplatz an der Mühlenbergstraße wurde durch einen langfristigen Pachtvertrag der SG Töplitz mit dem Eigentümer unter Mitarbeit des Ortsbeirates gesichert, weitere Überlegungen zur Aufwertung sind in Planung.

Der Umbau des Inselzentrums ist ein wichtiger Schwerpunkt, die Ausschreibung der Planungsleistung und die Akquirierung von LEADER-Fördermitteln stehen hier im Vordergrund.

Der Beginn des Ausbaus der Wublitzbrücke der L902 nach Grube wird mit Spannung laut Ankündigung des Landesstraßenbauamtes in diesem Jahr erwartet, die notwendigen Baumfällarbeiten am Damm wurden bereits durchgeführt, wo es dann auch einen Fuß- und Radweg geben soll, der auf Hinweis des Ortsbeirates in der Planung Berücksichtigung fand.

Als Ortsvorsteher sind die Kommunalwahlen am 09.06.24 von großer Bedeutung. Ich würde mich über eure Unterstützung durch eine Stimme, für den Bürger Bund Töplitz (BBT) freuen, um weiterhin im Amt zu bleiben und die geplanten Aufgaben für unsere Insel Töplitz umsetzen zu können. Mein Ziel ist es, für das Wohl der Bürger zu sorgen und unsere Insel-Gemeinschaft weiter wie bisher zu stärken sowie mit der Politik in Werder einen Konsens zu finden, was auch in den letzten 20 Jahren immer geklappt hat.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Euer Ortsvorsteher
Frank Ringel

Frank Ringel
Ortsvorsteher Insel Töplitz
Stadtverordneter Werder (Havel)

An der Havel 62
14542 Werder (Havel) O.T. Töplitz
Tel. privat: 033202/60020
Tel. dienst.: 033202/60217
Fax. dienst. 033202/60170
Mobil: 0172/3811234
E-Mail: ortsvorsteher@toeplitz-online.de
Web: toeplitz.de

